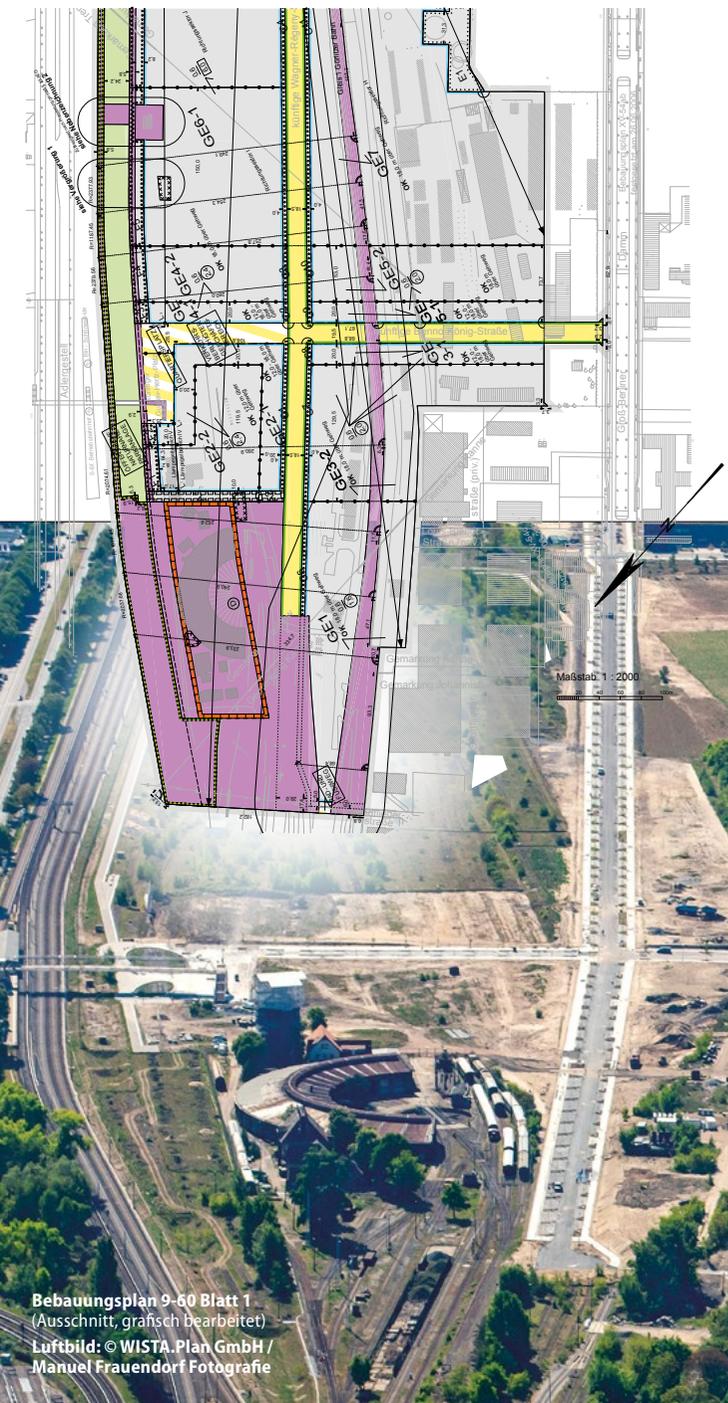


## Das Gelände im Überblick

Mit der städtebaulichen Neugestaltung entsteht ein neues Stadtquartier auf der Fläche des früheren Rangierbahnhofs. Das Bahnbetriebswerk erinnert auch künftig an die Blütezeit der Eisenbahn und setzt als lebendiges Technikdenkmal einen einmaligen städtebaulichen Akzent.



Bebauungsplan 9-60 Blatt 1  
(Ausschnitt, grafsch bearbeitet)  
Luftbild: © WISTA. Plan GmbH /  
Manuel Frauendorf Fotografie

# Berlin macht Dampf



## Reisen in historischen Zügen

Unter dem Titel »Berlin macht Dampf« bieten wir seit 1997 Dampfzugfahrten an, um Ihnen das Reiserlebnis aus Großvaters Zeiten zu ermöglichen. Suchen Sie sich doch einfach Ihre Fahrt aus unserem Fahrplan aus und buchen Sie gleich ihre Fahrkarte. [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com)

## Ihre eigene Dampfzugfahrt

Sie möchten gerne selber bestimmen, wo es hingehet? Dann chartern Sie einen ganzen Zug für Ihren Betriebsausflug, Sportverein oder Abi-Treffen. Ob Spreewald, Rheinsberg oder Stadtrundfahrt in Berlin – Sie glauben gar nicht, was alles geht! Ihre Anfragen an [charter@dampflokfreunde-berlin.de](mailto:charter@dampflokfreunde-berlin.de)



## Einziger Veranstaltungsort

Der mehr als 100-jährige Lokschuppen im Bahnbetriebswerk Schöneeweide bietet einen originellen Rahmen für private und geschäftliche Feiern oder Ihr ganz spezielles Firmenevent mit Dampflok-atmosphäre. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot. Schicken Sie Ihre Anfrage an [event@dampflokfreunde-berlin.de](mailto:event@dampflokfreunde-berlin.de)

## Perfekte Kulisse

Lokschuppen und Außenanlagen des Bahnbetriebswerks eignen sich hervorragend als Filmkulisse von der Gründerzeit bis in die Gegenwart. Ob Verwaltungsgebäude, Gründerzeitwohnhaus, Maschinenhaus oder tatsächlich die Heimat von Lokomotiven und Wagen. Besichtigungstermin unter [film@dampflokfreunde-berlin.de](mailto:film@dampflokfreunde-berlin.de)



## Das Dampflokwerk Berlin

Ergänzend zur bisherigen Nutzung des Bahnbetriebswerks Schöneeweide für Unterhalt und Betrieb historischer Schienenfahrzeuge sollen die bisher gelegentlichen kulturellen Nutzungen ausgebaut und durch weitere Angebote aus dem Bereich Bildung, Gastronomie und Event ergänzt werden.

Seit Juli 2020 stehen dafür **Fördermittel aus dem Programm »Nationale Projekte des Städtebaus«** des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat sowie des Landes Berlin im Umfang von rund acht Millionen Euro zur Verfügung. Projektiert sind denkmalgerechte Sanierung und Umbau von Übernachtungs- und Verwaltungsgebäude zu einem Begegnungs- und Ausbildungszentrum. In den Gebäuden sollen neben Seminarräumen Wohnbereiche für Teilnehmer der internationalen Jugendbauhütte Berlin, einem freiwilligen sozialen Jahr im Bereich Handwerk und Denkmalschutz, geschaffen werden. Auch Teilnehmern von Veranstaltungen weiterer Partner sowie Besuchern des Dampflokwerks/Bahnbetriebswerks Schöneeweide stehen diese Einrichtungen offen.

Ein Teil der Flächen des Bahnbetriebswerks wird damit öffentlich zugänglich. Dies fördert das Anliegen des gemeinnützigen Vereins Dampflokfreunde Berlin e.V., mehr Menschen mit der Historie des Ortes und der Eisenbahn insgesamt in Kontakt zu bringen. Veranstaltungen, Ausstellungen und Seminare mit technisch-historischem Hintergrund sowie ein gastronomisches Angebot machen das Areal zu einem Treffpunkt, Ausflugsziel und Erlebnisort im neuen Stadtquartier. Die Realisierung des Projekts ist bis Ende 2025 geplant.



## Die Dampflokfreunde Berlin brauchen Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie mit, Berlins letztes vollständiges Bahnbetriebswerk als lebendiges Technikdenkmal für die Nachwelt zu erhalten! Trotz der bewilligten Fördermittel, sind die Dampflokfreunde Berlin auf Spenden angewiesen. Neben den Eigenanteilen zu den Fördermitteln erfordert auch Erschließung und die Neugestaltung des Umfeldes erhebliche eigene Investitionen. So ist etwa das ganze 40.000 Quadratmeter große Gelände einzuzäunen. Wenn Sie uns bei der Denkmalpflege unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihr Angebot oder Ihre Spende. **Kontakt: [denkmal@dampflokfreunde-berlin.de](mailto:denkmal@dampflokfreunde-berlin.de)**

## Spendenkonto: DE92 1009 0000 3949 0540 38

Bitte geben Sie als Verwendungszweck »Denkmal Schöneeweide« an. Ab 100 Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, wenn Sie im Verwendungszweck Ihre Anschrift angeben.

## Jetzt Steinpate werden!

Durch eine Spende ab 25 Euro können Sie ab sofort die **Patenschaft für Steine des Wasserturms** übernehmen. Sie entscheiden, für wie viele Steine Sie die Patenschaft übernehmen. Überweisen Sie den entsprechenden Betrag (Anzahl Steine x 25). Sie erhalten ein Paten-Zertifikat, das wir Ihnen zusammen mit der Spendenbescheinigung zusenden, wenn Sie im Verwendungszweck Ihre Postadresse angeben.

Unser Plan: Abschnitte der Denkmalsanierung	Stand September 2020
bis 2021	Sanierung des Wasserturms
2020	Erstellung eines Sanierungs- und Nutzungskonzeptes
2021 bis 2024	Sanierung des Toilettengebäudes
2020 bis 2024	Sanierung des Lokschuppens
2021 bis 2025	Sanierung von Verwaltungs- und Übernachtungsgebäude

**Impressum** Herausgeber: Dampflokfreunde Berlin e.V. • Postfach 900211 • 12402 Berlin. **Bilder:** Holger Bajohra, Wolfgang Bitter, Michael Britsch, Slg. Jan Lukow, Michael Richter, Axel Seemann / Planung in der Denkmalpflege. **Stand:** September 2020 [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com)

## Förderer und Partner

Die Bauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Gefördert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

berlin Berlin

Landesdenkmalamt

berlin Berlin

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

bzi Berliner Zentrum Industriekultur



**Bw Schöneeweide**

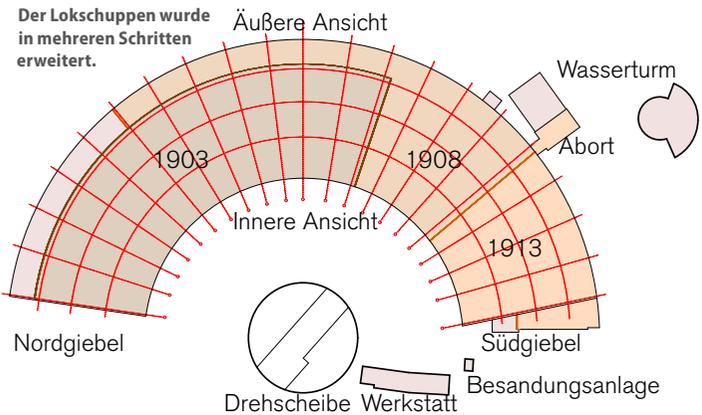


**Eisenbahnhistorie, Technikdenkmal und Kulturstätte im Entwicklungsgebiet**



# Bw Schöneweide

Lokschuppen mit Drehscheibe, im Hintergrund der Wasserturm.



## Der Wasserturm

Der Wasserturm bildet für das auf dem Gelände des ehemaligen Verschiebebahnhofes der Berlin-Görlitzer Eisenbahn entstehende Quartier die weithin sichtbare Landmarke. Er wurde zur Versorgung des Bahnbetriebswerkes Schöneweide 1906 in Betrieb genommen und ist weitgehend unverändert im originalen Zustand erhalten geblieben. Seine Besonderheit ist der ehemals 250 Kubikmeter fassende zweiteilige Wasserbehälter, konstruiert als Intze-II-Behälter. Unter der veränderten Fassade um den Behälter ist noch die historische Stahlfachwerkkonstruktion vorhanden.



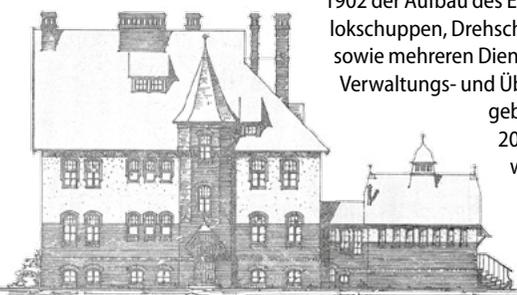
Sanierung des Wasserturms. Die Kunststoffverkleidung (siehe Titelbild) weicht der Fassadengestaltung nach historischem Vorbild. Eine Nutzung des Wasserbehälters ist nicht geplant.

## Das Bahnbetriebswerk Schöneweide

Die Dampflokkfreunde Berlin e. V. betreiben und entwickeln das unter Denkmalschutz stehende Bahnbetriebswerk (Bw) Schöneweide. Es ist das einzige der einst fast 20 Berliner Bahnbetriebswerke, das baulich vollständig erhalten ist und in dem bis heute Dampflokomotiven instandgehalten werden. Die umgebende Fläche des früheren Rangierbahnhofs Schöneweide wird in den kommenden Jahren im Zuge der städtebaulichen Neugestaltung mit Straßen und Gewerbeimmobilien bebaut. Doch das Bw bleibt erhalten und wird Blickfang in der Nähe des neuen Quartierplatzes, der am künftig öffentlichen westseitigen Zugang zum S-Bahnhof Betriebsbahnhof Schöneweide entsteht.

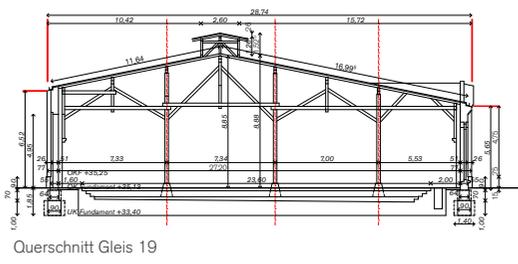
## Das Baudenkmal

Das Bahnbetriebswerk Schöneweide liegt im Südosten Berlins, im Stadtbezirk Treptow-Köpenick. Mit dem Ausbau der Strecke Berlin-Görlitz begann ab 1902 der Aufbau des Ensembles aus Ringlokschuppen, Drehscheibe, Wasserturm sowie mehreren Dienstgebäuden (u. a. Verwaltungs- und Übernachtungsgebäude). Die ab dem 20. Jahrhundert wachsende Bedeutung des Eisenbahnverkehrs von und nach Berlin zeigt sich bis heute in den drei ablesbaren Erweiterungen des Ringlokschuppens.



Das Übernachtungsgebäude in einer Entwurfszeichnung der Königlichen Eisenbahndirektion vom März 1904.

Zahlreiche Details sind über viele Jahrzehnte erhalten geblieben.

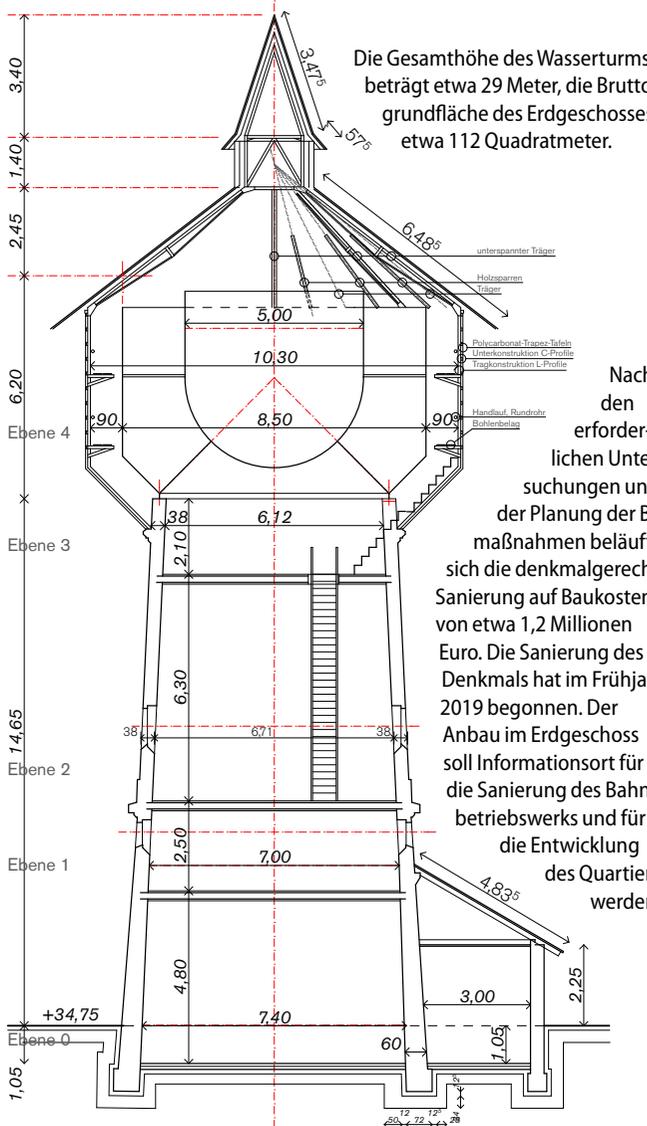


Ursprünglich für 12 Lokomotivstände errichtet, musste der Lokschuppen bereits 1908 und ein weiteres Mal 1913 auf insgesamt 20 Stände erweitert werden. Die Schließung des Verschiebebahnhofes 1998 war das Betriebsende des Bahnbetriebswerkes Schöneweide. Der Wasserturm, 1906 errichtet, ist weitgehend unverändert im originalen Zustand erhalten geblieben.

## Dampflokkfreunde werden Eigentümer

Seit 1990 ist der gemeinnützige Verein Dampflokkfreunde Berlin e. V. auf dem Gelände des ehemaligen Betriebswerkes aktiv. Derzeit engagieren sich 160 Mitglieder ehrenamtlich für den Erhalt historischer Eisenbahnfahrzeuge und der zum Bahnbetrieb zugehörigen Gebäude. Zum alljährlichen Frühlingfest sowie dem seit 2004 stattfindenden Berliner Eisenbahnfest kommen zehntausende Menschen – vor allem Familien mit Kindern – ins Bahnbetriebswerk. Unter dem Motto »Eisenbahn zum Anfassen« gibt es hier Lokomotiven und Wagen aus mehr als 100 Jahren Eisenbahngeschichte im historischen Ambiente zu erleben. Mit der eigenen Dampflokomotive 52 8177 und historischen Wagen werden jährlich etwa 50 öffentliche Tagesreisen und Charterfahrten ab Berlin in den Spreewald, in den Harz, an die Ostsee oder zu anderen Bahnbetriebswerken angeboten. 800 Quadratmeter des Lokschuppens werden durch den Verein für Veranstaltungen vermietet. Das Gebäudeensemble wurde wegen seines authentischen Zustandes bereits Kulisse vieler Filme. Seit 2018 sind die Dampflokkfreunde Berlin Eigentümer des früheren Bahnbetriebswerkes und übernehmen damit auch die Verantwortung für das ausgedehnte Gelände, das seit 2018 als **Technikdenkmal von nationaler Bedeutung** klassifiziert ist.

# Dampflokkfreunde Berlin e.V.



Die Gesamthöhe des Wasserturms beträgt etwa 29 Meter, die Bruttogrundfläche des Erdgeschosses etwa 112 Quadratmeter.

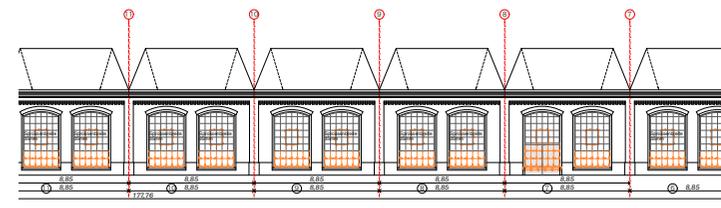
Nach den erforderlichen Untersuchungen und der Planung der Baumaßnahmen beläuft sich die denkmalgerechte Sanierung auf Baukosten von etwa 1,2 Millionen Euro. Die Sanierung des Denkmals hat im Frühjahr 2019 begonnen. Der Anbau im Erdgeschoss soll Informationsort für die Sanierung des Bahnbetriebswerkes und für die Entwicklung des Quartiers werden.

## Die Zukunft

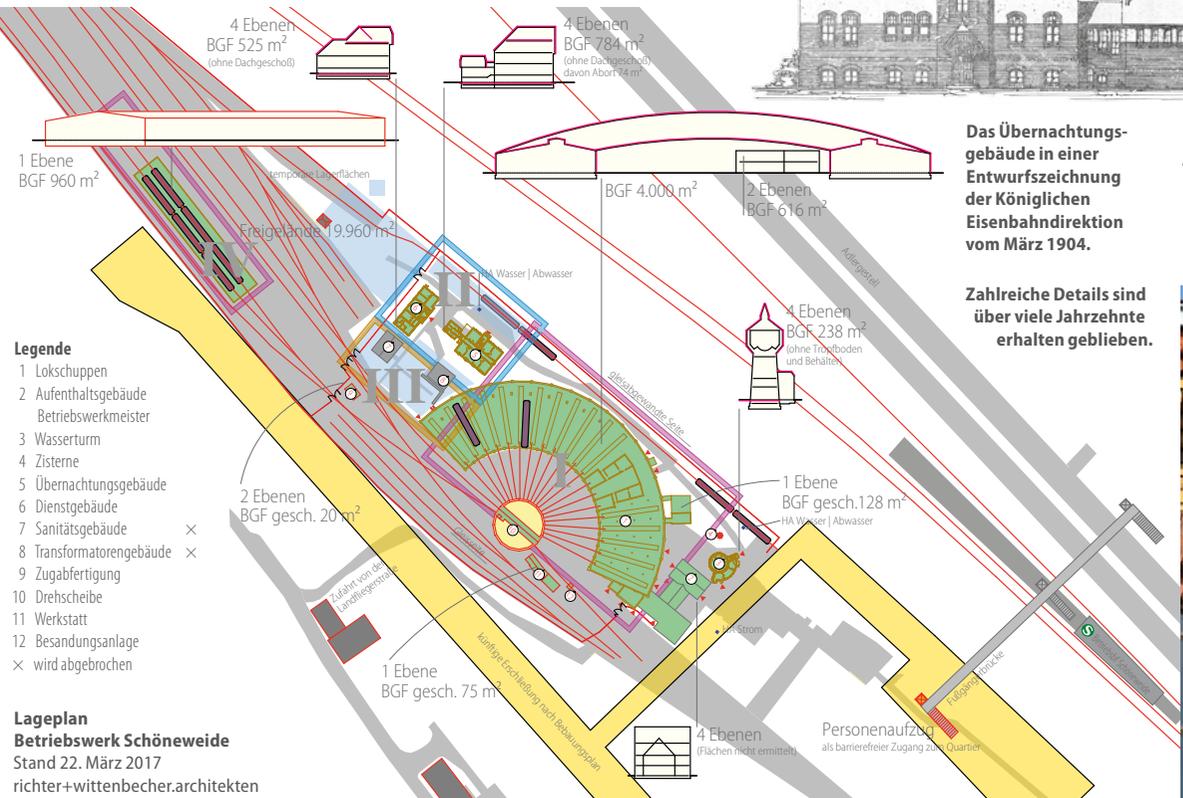
Das Grundstück der Dampflokkfreunde ist durch den Bebauungsplan als Eisenbahngelände gesichert. Das Besondere des Denkmalensembles des Bahnbetriebswerkes Schöneweide ist die langjährige, durchgehende und bis heute durch den Verein andauernde ursprüngliche Nutzung. Doch die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen. Zudem sind bis zum Ende der Nutzung der Anlagen durch die Deutsche Bahn AG keine größeren baulichen Instandhaltungen vorgenommen worden. Für die Dokumentation des denkmalwerten Bestandes und die erforderlichen Restaurierungen wurden 2018 erstmals Fördermittel von der Bundesregierung für Kultur und Medien, von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und vom Landesdenkmalamt Berlin bewilligt. Die erforderlichen Untersuchungen, Planungen und Baumaßnahmen für Wasserturm und Lokschuppen belaufen sich auf geschätzte Baukosten von 5,3 Millionen Euro. Bis 2021 sollen die Arbeiten am Wasserturm abgeschlossen sein, um das Gebäude im Zustand von 1906 erstrahlen zu lassen. In einer zweiten Phase soll der historische Lokschuppen bis 2024 restauriert werden. Dies geschieht in mehreren Abschnitten, um die laufende Nutzung zu sichern.



Die Klinkerstruktur ist weitgehend erhalten und wird bei der Sanierung originalgetreu hergestellt.



Bestandsaufnahme Lokschuppen: Orange markierte Fensteröffnungen wurden zwischenzeitlich vermauert und werden wieder geöffnet.



- 1 Lokschuppen
- 2 Aufenthaltsgebäude Betriebswerkmeister
- 3 Wasserturm
- 4 Zisterne
- 5 Übernachtungsgebäude
- 6 Dienstgebäude
- 7 Sanitätsgebäude
- 8 Transformatorgebäude
- 9 Zugabfertigung
- 10 Drehscheibe
- 11 Werkstatt
- 12 Besandungsanlage
- x wird abgebrochen

Lageplan Betriebswerk Schöneweide Stand 22. März 2017 richter+wittenbecher.architekten